



2-teilige Online Fortbildung:

Hate Speech & Hass im Netz

***Umgang mit Hassrede, Desinformation und
Demokratiefeindlichkeit in sozialen Medien.
Methoden und Handlungsmöglichkeiten
gegen Extremismus und Menschenfeindlichkeit.***

***Wann? 17.06.2022 von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr
und
24.06.2022 von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr***

***mit Referent:innen aus dem Trainer:innennetzwerk der
Amadeu Antonio Stiftung***

Zum Inhalt:

Jugendliche nutzen soziale Medien intensiv. Über Instagram, What's App, Youtube und TikTok werden sie im Internet mit unterschiedlichen Phänomenen und digitalen Gewaltformen konfrontiert. Politische und religiöse Extremisten stellen menschenverachtende, demokratiefeindliche und antipluralistische Inhalte ins Netz. Falschinformationen, Hate Speech und Verschwörungserzählungen gehören zur alltäglichen Erfahrung junger Menschen. Soziale Medien werden deshalb für die Präventionsarbeit immer wichtiger.

In den zwei Online-Workshops, werden Fachkräfte durch ein Medienkompetenztraining für die Auseinandersetzung mit den genannten Phänomenen im Netz gestärkt.

Die Workshops informieren über Trends und Phänomene in sozialen Medien und Instant-Messengern:

- Nutzung und Kommunikation Jugendlicher
- Wer produziert Hate Speech, mit welcher Absicht?
- Sensibilisierung für toxische Kommunikation und die Folgen für Betroffene
- Muster manipulativer, verletzender, extremistischer Ansprache im Netz erkennen
- Aktivierung zu eigenen Formulierungen achtsamer Sprache und gelungener Gegenrede
- Praxisbezogene Hilfestellung für Situationen aus den Lebenswelten der Jugendlichen
- Methoden zum Erkennen und Enttarnen von Falschnachrichten im Netz
- Digitale Selbstbestimmung, Sicherheit im Netz (Privatsphäre, Persönlichkeits- und Bildrechte)
- Reflektion des eigenen Social Media Nutzungsverhaltens

Workshop 1 am 17.06.2022 hat den Schwerpunkt der Vermittlung von Grundlagen zu den genannten Themen und wird geleitet von Lotte und Rio. Workshop 2 am 24.06.2022 vermittelt praktische Methoden zum Erkennen und zur Schaffung von Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit toxischen Ansprachen im Netz und wird geleitet von Ranka Bijelic und HP Dürhager. Alle Referent:innen sind Teil des Trainer:innen-Netzwerks der Amadeu-Antonio-Stiftung.

Anmeldungen zu der Fortbildung sind ab sofort über die Homepage der LAG Streetwork/Mobile Jugendarbeit NRW e.V. möglich unter: www.streetwork-nrw.de

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos, eine Buchung nur eines Termins ist nicht möglich.

Der Zoom-Link für die Veranstaltung wird wenige Tage vorher an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail Adresse versendet.

Da die Teilnehmer:innenzahl begrenzt ist, bitten wir darum, abzusagen, sollte eine Teilnahme nach erfolgreicher Anmeldung doch nicht möglich sein. So können wir den Platz dann anderweitig vergeben.

Wir freuen uns auf die Veranstaltung!